

Jugend schützen. net.

richtig sicher surfen 12 tipps für kinder

von beate schönig, netkids e.v.

Bevor du ins Internet gehst mach dir klar, ...

... dass dein Chat-»Freund« nie dein richtiger Freund sein kann, weil du seine Stimme nicht hören und seine Gesten nicht deuten kannst wie bei dem echten Freund im richtigen Leben. du kannst nichts, was der Chat-»Freund« erzählt, überprüfen.

... dass Geheimnisse, die du mit einem Chat-»Freund« im Netz hast, ziemlich gefährliche Geheimnisse sein können. Geheimnisse kann man nur mit echten Freunden aus dem richtigen Leben teilen, weil man die »echt« kennt.

... dass du dich im Internet nicht ganz sicher fühlen kannst, auch wenn du in deinem Zimmer sitzt und glaubst, dass dir so keiner »was kann«. Denk' lieber mal nach: Würdest du einem Fremden am Telefon alles erzählen, auch wenn es ihn nichts angeht? Würdest du jemanden, der an der Haustür klingelt, einfach reinlassen, auch wenn du alleine in der Wohnung bist?

... dass du auch im Internet immer auf »deinen Bauch« hören und diesem Gefühl folgen solltest. Oft sagt uns das »Bauchgefühl«, dass etwas nicht stimmt oder wir haben Angst, ohne zu wissen, warum. Also schick den Chat-»Freund« in die Wüste, wenn der »Bauch« Alarm meldet.

... dass du über schlechte oder unheimliche Erfahrungen im Internet sprechen musst - auch wenn es dir lieber wäre, dass deine Eltern von verbotenen Abenteuern nichts wissen. Oft fühlt man Ekel oder Scham und redet nicht darüber. Auch wenn es schwer fällt: Hilfe holen! Eltern, Lehrer oder andere Erwachsene. Reden erleichtert!

... dass du Handy-Nummer, Festnetzanschluss, Adresse, Name der Schule, Name deines Vereins etc. keinem im Chat verraten darfst. Auch über Familie, Freunde oder Bekannte darf man da nichts erzählen. Diese Regeln gelten ebenso, wenn du im Netz Anmeldeformulare, Tests oder andere Fragebögen ausfüllst.

... dass du auch auf deiner persönlichen Homepage nichts Privates über dich, deine Familie und Freunde preisgibst. Jedenfalls dann nicht, wenn jeder Fremde diese Homepage besuchen kann.

... dass jeder eine Straftat begeht, wenn er andere im Internet mit Worten dazu nötigt, sexuelle Gespräche zu führen. Oder mit der Web-Cam zwingt, bei Sex zuzugucken. Das gilt auch für Jugendliche!

... dass man einem »Chat-Freund« kein Strandfoto oder eines mit der besten Freundin darauf zusendet. Allerhöchstens ein Portraitbild – wenn überhaupt.

... dass du dich bitte niemals mit einem »Chat-Freund« alleine treffen solltest, ohne dass deine Eltern davon wissen und damit einverstanden sind. Klingt blöde und kindisch? Ist es aber nicht: Letztlich weißt du nie, wer bei einem Treffen wirklich vor dir steht. Deshalb gilt auch: Es reicht nicht, die beste Freundin mitzunehmen. Die kann dich nicht wirklich schützen!

... dass du dich wehren sollst, wenn dir im Netz einer blöde kommt! Also ruhig mal hart sagen, was Sache ist, um dem anderen zu zeigen: »Mit mir nicht!«. Außerdem kannst du dir im Chatraum Verbündete suchen, und ihr könnt euch gegenseitig vor Idioten warnen. Check mal, ob es möglich ist, den anderen zu »ignorieren«, damit er dich nicht mehr ansprechen kann. Wenn nichts mehr geht: Chat verlassen. Oder auch Hilfe holen – ganz wichtig! Also mit den Eltern oder Lehrern sprechen und auch dem Anbieter melden, was sich ereignet hat. Oder auch die Polizei einschalten.

... dass du dich im Internet auch anderen gegenüber gut benehmen solltest, damit sich andere nicht wegen dir schlecht fühlen.



Die Jugendkoordination informiert über wichtige Internetadressen und wünscht viel Spaß beim Surfen!!

- www.polizei-beratung.de
- www.polizei.hessen.de
- www.netzwerk-gegen-gewalt.de
- www.jugend-hilft-jugend.de
- www.drogenberatung-ji.de = Suchthilfezentren bieten Drogenberatung an
- www.familienhandbuch.de = Infos für Eltern zu fast allen Fragen
- www.starke-eltern.de = Infoseiten für Lehrer, Schüler und Eltern
- www.prima.schulnetz.de
- www.wildwasser-wiesbaden.de = Beratung bei sex. Missbrauch
- www.weisser.ring.de = Unterstützung von Opfern
- www.sozialnetz.de mit vielen Links zu anderen Adressen
- www.verantwortung.de = Website des „Netzwerkes Verantwortungsübernahme und Gewaltprävention“, informiert über Schulprojekte zur Gewaltprävention aus versch. Bundesländern
- www.wiesbadener-hilfe.de = professionelle Beratungseinrichtung für Opfer und Zeugen
- www.jugendschutz.net = offizielle Meldestelle für „Kinder gefährdende“ Internetseiten, viele interessante Broschüren zum Bestellen und downloaden!!!
- www.zartbitter.de = Hier gibt es die „Clickits“ für Jugendliche und Eltern!! Informationen zu Gefahren und sex. Missbrauch in Chatrooms.
- www.donna-vita.de = Angebot spez. Bücher zum Thema
- www.top-videonews.de = Aktuelle Infos vom Kinder- und Jugendfilmzentrum über Filme, Videos etc.
- www.internet-abc.de = wissenswertes für Eltern und Kinder
- www.helles-köpfchen.de = Suchmaschine für Kinder und Jugendliche
- www.blinde-kuh.de = Suchmaschine für Kinder
- www.seitenstark.de = Zusammenschluss renommierter deutschsprachiger Kinderseiten im Internet
- www.time4teen.de = wichtige Infos für Jugendliche zu den Themen Recht, Drogen, Alcopops
- www.pauls-geschichte.de = Infos über Erpressung und Raub an Schulen für Jugendliche
- www.kinderundjugendtelefon.de = Beratung von Eltern und Kindern bei Sorgen und Erziehungsproblemen
- www.dunkelziffer.de = Hilfe nach sex. Übergriffen, Informationen, Adressen

- www.kindersindtabu.de = Chatguide: Netkids warnt Lehrer, Eltern und Kinder vor den Gefahren pädophiler Anmache im Web
- www.kinderschutz-zentren.org = Adressen der Kinderschutzzentren und Infos über Projekte bundesweit
- www.jugendserver.de = Portal der freien Jugendhilfe und Jugendarbeit
- www.fsk.de = Alterseinstufungen der aktuellen Kino- und Videofilme
- www.klasse2000.de = Gesundheitsförderung für Grundschulen
- www.lions-quest.de = Programm zum Erwachsen werden
- www.bundesprüfstelle.de
- www.filtersurf.de = Internet-Inhaltsfilter für unerwünschte Internetseiten in lokalen Netzwerken (für Schule, Unternehmen und Privatpersonen)
- www.mpfs.de = Medienpädagogischer Forschungsverbund (Projekte, Materialien, Internetangebote)
- www.klicksafe.de = Förderung der Medienkompetenz im Internet (Infos über Filter, surfen, chatten, E-Mails)
- www.handysektor.de
- www.handbuch-jugendschutz.de = Online-Handbuch, erläutert wichtige Begriffe des Kinder- und Jugendschutzes
- www.graffiti-info.de
- www.anti-graffiti-rheinmain.de = Infoseite des Polizeipräsidiums Frankfurt
- www.wissen-und-wachsen.de = Internettfachportal bietet Überblick über die aktuelle wissenschaftliche Diskussion, u.a. zu Fragen: Sollen Kinder im Kindergartenalter im Internet surfen? Wie installiere ich ein Lernspiel? Speziell für Erzieherinnen und Erzieher
- www.klick-tipps.de = Internetseite von Jugendschutz.net mit aktuellen Informationen zu Internetseiten für Kinder und Jugendliche!!!! Sehr gut!!!!
- www.fragFINN.de = Internetseite der Bundesregierung für Kinder